

Projektbeschreibung „Gestaltung des Schulhofes der Freien Schule Mölln im Robert-Koch-Park“

Der Unterricht an der Freien Schule Mölln (FSM) basiert auf der Waldorfpädagogik, die ein individuelles und ganzheitliches Lernen ermöglicht. Zusätzliche Angebote wie zum Beispiel Wildnispädagogik oder klassenunabhängige Lehrinhalte gehören ebenfalls zum Schulkonzept. Kooperationen mit dem Naturparkzentrum Uhlenkolk sowie der Domäne Fredeburg ermöglichen zudem ein fächerübergreifendes Lernen in der Natur.

Damit sich an und mit unserer Schule alle wohl fühlen, ist es uns ein Anliegen, die stetige Weiterentwicklung der FSM gemeinsam mit den Eltern der Schüler zu gestalten. Ziel ist es, ein Umfeld zu schaffen, das sich möglichst positiv auf das Wohlbefinden und die Leistungsbereitschaft der Kinder auswirkt. Denn wer gern zur Schule geht, lernt auf gesunde und effiziente Weise.

An der Freien Schule Mölln lernen die Kinder an mehreren Standorten, die sich stark voneinander unterscheiden. In der Summe ergeben sie ein abwechslungsreiches und inspirierendes Lernumfeld.

Robert-Koch-Park

Die Klassenräume der Freien Schule Mölln befinden sich im neu gestalteten Robert-Koch-Park. Dieser versteht sich als inklusiver Stadtteil Möllns und vereint die FSM unter anderem mit einem Kindergarten, einem Seniorenzentrum und dem Lebenshilfswerk Mölln-Hagenow. Hier wird gelebt, gelernt und gearbeitet – miteinander, generationsübergreifend und respektvoll. Inmitten dieser Gemeinschaft lernen die Kinder soziale Qualitäten wie Offenheit, Rücksichtnahme, Mitgefühl und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Uhlenkolk

Bäume, Sträucher und Wiesen, Wasser, Schlamm und Sand prägen das „grüne Klassenzimmer“ der FSM im Möllner Naturparkzentrum Uhlenkolk. Auf dem Gelände der Alten Gärtnerei lernen und bewegen sich die Kinder bei Wind und Wetter in der Natur. Wird es doch einmal zu ungemütlich, bietet eine nepalesische Jurte gemütlichen Unterschlupf. Dank der Kooperation mit dem Uhlenkolk gibt es zudem regelmäßige Lerneinheiten mit einem Förster und Waldpädagogen.

Domäne Fredeburg

Auf dem Demeterhof zwischen Mölln und Ratzeburg dreht sich alles um biodynamische Landwirtschaft. Die FSM hat hier Flächen zur eigenen Verfügung und nutzt diese um in Kooperation mit der Domäne Fredeburg den Kindern Grundlagen nachhaltiger Landwirtschaft zu vermitteln.

Unser ganz aktuell anstehendes Projekt ist die Neugestaltung unseres Schulhofes mitten im Robert-Koch-Park. Für uns soll dieser Schulhof nicht nur ein Ort der Aktivität sondern auch der Begegnung werden. Der Schulhof soll:

- für die Kinder viel Bewegung, Experimentieren und Abenteuer bieten,
- wir möchten die Fläche mit Hügeln, Klettermöglichkeiten und einem Wasserpumpen-Spiel gestalten,
- wir werden die Möglichkeit schaffen, dass uns die Bewohner des Alten- und Pflegeheims mit Ihren Rollstühlen besuchen können und wir werden Hochbeete schaffen, so dass wir gemeinsam mit den Senioren gärtnern können. So soll noch mehr tägliche Begegnung geschaffen werden. Das Gärtnern bietet dann nicht nur Freude sondern auch gewisse Pflichten zur Regelmäßigkeit im gemeinsamen Arbeiten.

Wir kalkulieren zur Umsetzung des Projektes mit Nettokosten in Höhe von € 66.150,-

Die beantragte Förderung beträgt € 29.768,- (=45% der kalkulierten Nettokosten).

Dr. Jan Engling